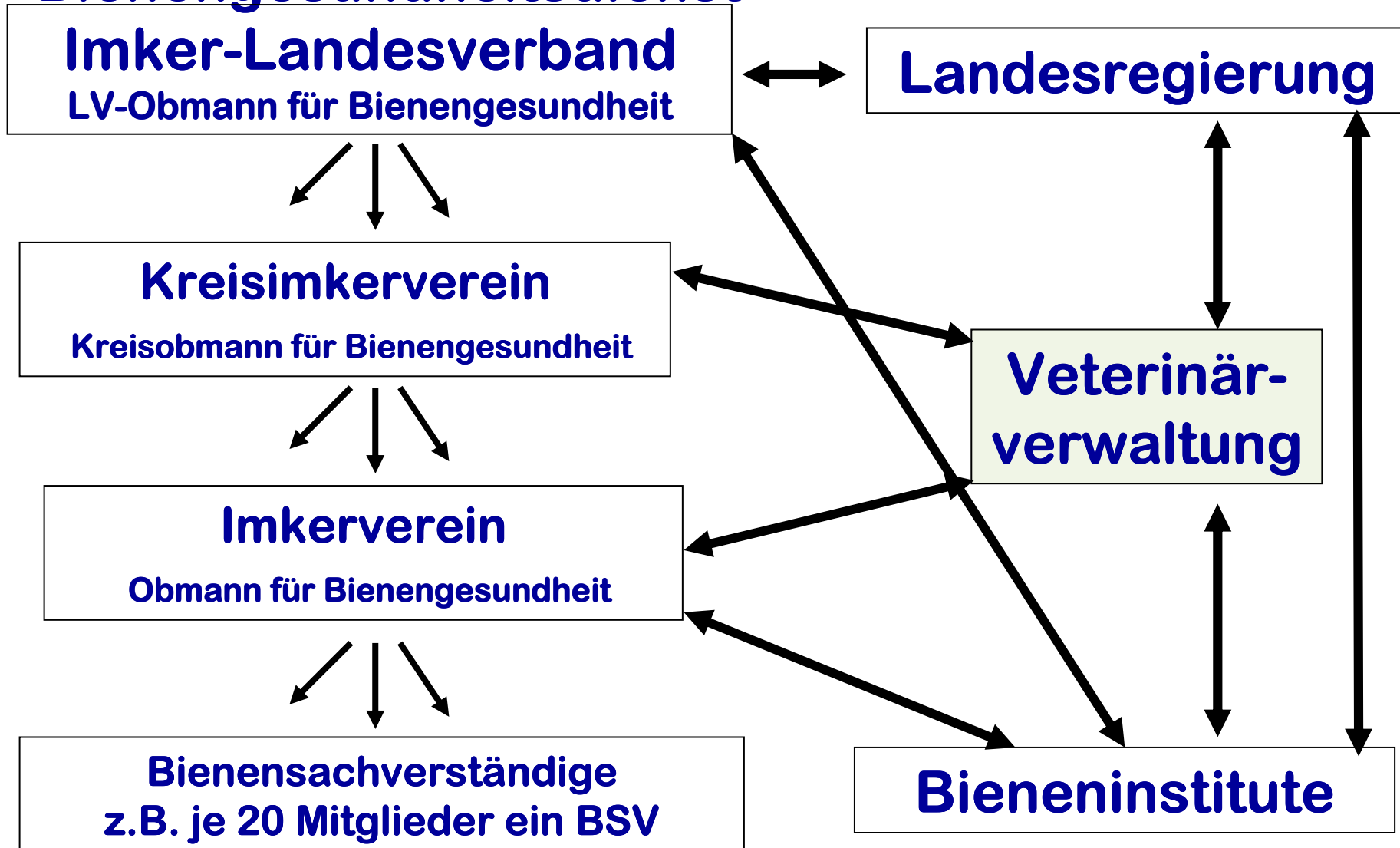


Bienengesundheitsdienst NRW

Dr. Werner Mühlen
nach Dr. Thomas Klüner
Obmann für
Bienengesundheit in Westfalen-Lippe



Struktur Bienengesundheitsdienst



Konzept BiG-System in Westfalen-Lippe

Ausbildung Bienensachverständige (BSV)

Ausbildungsteile	Dauer	Ausbildungsträger z.B.
1 Grundlehrgang Bienenkrankheiten	5 d	LA oder ähnliche Institution
2 Spezialausbildung BSV	1 d	LV
3 Praxisausbildung BSV	2 d	LV, LA oder ähnliche Institution
4 Abschlussausbildung BSV	1 d	LVL
5 Prüfung durch die Prüfungskommission	1 d	Reg + LA + LV + Veterinär

Voraussetzungen zur Zulassung zur BSV-Prüfung

- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit als BSV im IV, KIV und LV
- Alter 20-60 Jahre
- mindestens seit 5 Jahren im Durchschnitt 10 Bienenvölker bewirtschaftet
- mindestens seit 2 Jahren Mitglied im LV WL
- Ausbildungsteile in maximal 3 Jahren vor der Prüfung besucht
- Empfehlung durch Imkerverein oder Kreisimkerverein
- nicht mehr als 1 BSV pro angefangene 20 Vereinsmitglieder eines IV oder KIV

- Prüfungskommission kann Ausnahmen auf Antrag mit Begründung genehmigen
- besondere Regelungen bei Übertritt eines BSV aus einem anderen LV



Konzept BiG-System in Westfalen-Lippe

Ausbildung Bienensachverständige (BSV)

Anerkennung des BSV

- Prüfung vor Reg., LV und LA
- Anerkennung nur für einen befristeten Zeitraum (s. Fortbildung)
- Bestellung/Anerkennung (Urkunde) durch LR oder Veterinär Verwaltung oder LA

Fort- und Weiterbildung

- Fortbildung (z.B. Lehrgangsnachweis alle 2 Jahre)
- Gezielte Fortbildungsveranstaltungen der Verbände oder der Landesanstalten und Institute
 - neue Erkenntnisse
 - Praxis
 - Erfahrungsaustausch
 - Gesprächsführung

Kontakt zu Veterinärverwaltung

- Gemeinsame Veranstaltungen mit Veterinärverwaltung, Landesanstalten und Ministerien
 - Erfahrungsaustausch
 - Abstimmung
 - etc.



Konzept BiG-System in Westfalen-Lippe

Ausbildung BSV: Inhalte

1 Grundlehrgang Bienenkrankheiten

- Biologie der Honigbiene
- Anatomie und Physiologie der Honigbiene
- Krankheitsvorbeugung
- Krankheitsermittlung
- Krankheiten der Biene
- Gesetzliche Bestimmungen (Überblick)

2 Spezialausbildung BSV

- Ausbildungsordnung für BSV
- Staatliche Tierseuchenbekämpfung
- Tierseuchenkasse für Bienen
- Landesverband und seine Gliederungen
- Stellung des BSV im BiG-System WL
- Aufgaben und Selbstverständnis des BSV
- Fort- und Weiterbildung des BSV

3 Praxisausbildung BSV

- Faulbrutverdacht
- Untersuchung im Sperrgebiet
- Gesundheitszeugnis
- Beratung Varroa-Diagnose + Behandlung
- Beratung Kalkbrut u.a. Bienenkrankheiten
- Sanierung eines AFB-Bienenstandes

4 Abschlussausbildung BSV

- Schulung der Imker im Verein
- Planung und Vorbereitung der Schulung
- Einführung in Methoden der Präsentation
- Einführung in die Rhetorik
- Prüfungsordnung BSV
- Vorbereitung auf die Prüfung

5 Prüfung durch die Prüfungskommission

- schriftlicher Teil

- praktischer Teil

- mündlicher Teil



1 Grundlehrgang Bienenkrankheiten

1.1 Biologie der Honigbiene

1.2 Anatomie und Physiologie

1.3 Krankheitsvorbeuge

- Standortwahl und Aufstellung der Völker
- Haltung der Völker und Betriebsweise
- Wanderung und Verkauf
- Hygiene am Bienenstand

1.4 Krankheitsermittlung

- Entnahme von Proben
- Einsenden von Proben

1.5 Krankheiten der Biene

- unterkühlte Brut
- Ruhr 7 Maikrankheit
- Schwarzsucht
- Nosemose /- Acarapidose

- Amöbenruhr
- Septikämien
- Viruserkrankungen
- Steinbrut
- Kalkbrut
- Sackbrut
- Europäische Faulbrut
- Amerikanische Faulbrut (AFB)
- Varroose
- andere/weitere Bienenkrankheiten
- Vergiftungen (z.B. PSM)
- Missbildungen und Anomalien
- Schädlinge und Gegenspieler

1.6 Gesetzliche Bestimmungen

- Tierseuchengesetz /- Arzneimittelrecht
- Bieneneinfuhrverordnung
- Bienenschutzverordnung
- Lebensmittelrecht / - Hygieneverordnung
- Zivilrecht, Baurecht, Nachbarschaft etc.



2 Spezialausbildung BSV

2.1 Ausbildungsordnung für BSV

2.2 Staatliche Tierseuchenbekämpfung

- Tierseuchengesetz
- Bienenseuchenverordnung
- Durchführungsbestimmungen NRW
- Staatliche Organe (z.B. Veterinärwesen)

2.3 Tierseuchenkasse für Bienen

- Organisation und Organe
- Beiträge und Zuwendungen Imker
- Projekte

2.4 Landesverband + Gliederungen

- Gliederungen der Imkerorganisation
- Aufgaben des Landesverbandes WL
- Organe des Landesverbandes
- Daten und Fakten

2.5 Stellung des BSV im BiG-System WL

- Organigramm Förderung der BiG in WL
- Arbeitskreis Bienengesundheit im KIV
- Zusammenarbeit BSV-KIV-Veterinäramt

2.6 Aufgaben und Selbstverständnis

- Amtlicher Auftrag und amtliche Tätigkeit
- Wirken im Imkerverein
- Hilfe zur Selbsthilfe für Imker
- Gutachterliche Tätigkeit
- Aufwandsentschädigung + Versicherung
- Einsatz neu ausgebildeter BSV

2.7 Fort- und Weiterbildung des BSV

- Erfordernis
- Literatur und neue Medien
- Lehrgänge und Kurse



3 Praxisausbildung BSV

3.1 Faulbrutverdacht

- Durchsicht der Völker
- Waben- und Futterkranzprobe
- Information und Beratung des Imkers
- Bericht und Proben für Veterinäramt

3.2 Untersuchung im Sperrgebiet

- Auftrag durch Veterinäramt
- Durchsicht der Völker
- Waben- und Futterkranzprobe
- Information und Beratung des Imkers
- Bericht und Proben für Veterinäramt
- Bericht an KIV Obmann oder BSV

3.3 Gesundheitszeugnis

- Gesetzlich vorgegebene Möglichkeiten
- Auftrag und Auswahl des BSV
- Durchsicht der Völker, Futterkranzprobe
- Weiteres Vorgehen

3.4 Beratung Varroa

- Situation des Imkers
- Besichtigung des Standes, der Völker
- Biologie, Verbreitung und Gefahr
- Empfehlung eines Behandlungskonzeptes

3.5 Beratung Kalkbrut u.a. Krankheiten

- Situation des Imkers
- Besichtigung des Standes, der Völker
- Diagnose der Krankheit
- Empfehlung eines Behandlungskonzeptes
- Empfehlungen zur imkerlichen Praxis

3.6 Sanierung eines AFB-Bienenstandes

- Strategiegespräch
- Abtöten, Kunstschwarmbildung (?)
- Desinfektion, Entsorgung (?)
- Wachsverarbeitung
- Kontrolle und Überwachung



4 Abschlusausbildung BSV

4.1 Schulung der Imker im Verein

- Schulungsarten
- Themenwahl
- Vorgehensweise

4.2 Planung + Vorbereitung d. Schulung

- Auswahl der Medien und Hilfsmittel
- Ablauf und Zeitplan
- Inhalte erarbeiten
- Visuelle Hilfen anfertigen

4.3 Einführung Präsentationsmethoden

- Verbaler Vortrag
- Visualisierter Vortrag
- Gruppenarbeit
- Anschauungsvortrag

4.4 Einführung in die Rhetorik

- Einsatz und Umgang mit Medien
- Sprechweise und Verhalten des Redners
- Auf Fragen richtig antworten
- Moderation

4.5 Prüfungsordnung BSV

- Ziel der Ausbildung und Prüfung
- Prüfungskommission
- Zulassungsbedingungen
- Anmeldung zur Prüfung
- Ablauf der Prüfung

4.6 Vorbereitung auf die Prüfung

- Hilfsmittel zur Vorbereitung
- Besprechung von Prüfungsfragen
- Abschlussgespräch



5 Prüfung durch die Prüfungskommission

5.1 Schriftlicher Prüfungsteil

- Fragenkatalog mit 150-200 Fragen
- jeweils 30 Fragen/Prüfling aus Katalog
- eine Frage zum Bereich 3 in freier Antwort zu bearbeiten
- 60 min Zeit
- 70% der 30 Fragen müssen richtig beantwortet werden
- Sonderfrage muss befriedigend beantwortet sein

5.2 Praktischer Prüfungsteil

- Rollenspiel Situation entsprechend 3
- 2 Prüflinge und 1 Kommissionsmitglied
- Beratung und praktische Arbeit am Volk
- 30-60 min Dauer
- Beurteilungskriterien: Umgang mit Imker und Volk, Fachwissen, Gesprächsführung
- Aufgabe muss befriedigend gelöst werden

5.3 Mündlicher Prüfungsteil

- jeweils maximal 3 Prüflinge
- Prüfung als Gespräch mit Kommission
- Orientierung an Ergebnis der schriftlichen Prüfung möglich
- Abschlussgespräch zum praktischen Teil
- Dauer 15-30 min
- Kommission (5 Personen) muss den Eindruck der sozialen und fachlichen Kompetenz des Prüflings gewinnen

Prüfungskommission

- Vorsitzender 1 Vertreter des MUNLV
- 1 (2) Prüfer von der LK-WL
- 1 (2) Prüfer ist Veterinär
- 2 Prüfer vom LV-WL
- darunter ein Protokollführer
- bei großer Anzahl Prüflingen gilt Anzahl in Klammern

